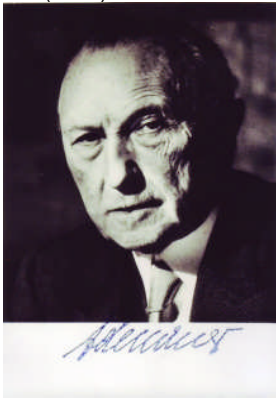


Autographen:

Los 0150 Ausruf: 40 €

Konrad Adenauer, 1876-1967

Eine Fotokarte mit OU, eine PK, Ablöseanleihe der Heimprovinz mit zwei Faksimile-Unterschriften. Von 1949 bis 1963 der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. (E005)



Los 0151 Ausruf: 11 €

Kurt Brumme, WDR, ca. 1970

Kurt Brumme war einer der beliebtesten Radioreporter, später auch beim Fernsehen, und war beim WDR in erster Linie für den Sportsektor tätig. (E006)



Los 0152 Ausruf: 13 €

Armin Hary, ca. 1965

Fotokarte seiner Buchsignierung. Hary war der erste Mensch, der die 100m in Handgestoppten 10,0 Sekunden lief. 1960 Olympiasieger in Rom über diese Strecke. (E006)



Los 0153 Ausruf: 15 €

Rudolf Seiters, 2x, 1974, 1989

Rudolf Seiters, CDU-Politiker aus dem Emsland. Bundestagsvizepräsident. Gilt als ein Vater des Einigungsvertrags mit der DDR. Eine Unterschrift auf offiziellem Briefkopf als Mitglied des Bundestags unter einem Zeugnis; ein weiteres auf einer Karte. Dazu Zeitungsartikel

über die Person aus der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“, 1999. (E006)



Los 0154 Ausruf: 15 €

Martin Bangemann, 2x, 1991

Martin Bangemann war FDP-Politiker und Vizepräsident der „Kommission der Europäischen Gemeinschaften“ in Brüssel. Später wechselte er in den Vorstand der spanischen „Telefonica“. Unterschrift auf Briefkopf der Kommission und auf einer Bildkarte. (E006)



Los 0155 Ausruf: 15 €

Hazy Osterwald Sextett, 1970

Eine der beliebtesten Fernseh-Showbands der Zeit. Stammen aus der Schweiz. Eine Karte mit Unterschriften aller Mitglieder, eine Karte ohne Unterschriften und zwei weitere Fotokarten. (E006)



Los 0156 Ausruf: 25 €

Johannes Steinhoff, Generalleutnant 1966

Danksagungskarte mit OU, Portraitfoto mit Freistempler NATO. Steinhoff (1913-1994) war Jagdflieger im Dritten Reich und später General der Bundeswehr. Er war ab 1970 Vorsitzender des NATO-Militärrates und danach Aufsichtsratsvorsitzender bei Dornier. Auch Kommodore des Bundeswehr-NATO Flughafens „JaBo-Geschwaders Boelcke“ in Nörwenich bei Düren. (E006)



Los 0157 Ausruf: 18 €

Johannes Rau, 2001

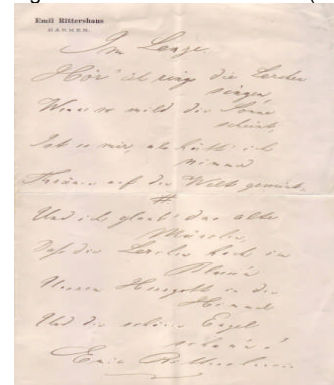
Auf einem Brief mit Kopf Bundespräsident und Siegel. (E006)



Los 0158 Ausruf: 25 €

Emil Ritterhaus, ca. 1890

Ritterhaus (1834-1897); deutscher Dichter, der das „Westfalenlied“ schrieb. Befreundet mit Geibel, Freiligrath und Hoffmann v. Fallersleben. Doppelblatt mit Briefkopf und dem Gedicht „Im Lenze“. Mittlere Faltspur mit hinterlegtem Einriß. Format: 14x22. (E006)



Los 0159 Ausruf: 18 €

Heinz Nixdorf, 1984

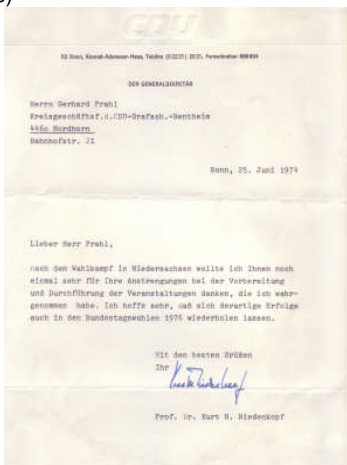
Karte und Portrait mit jeweils einer OU. 1952 gründete Nixdorf (1925-1986) mit 27 Jahren als mittelloser Physikstudent ein wirtschaftlich einfachen Verhältnissen seine erste Computerfirma, die er später als Inhaber der Nixdorf AG in einen internationalen und weltweit tätigen Elektronikkonzern mit knapp vier Mrd. Umsatz führte. Seine Kleinrechner stießen im aufkommenden Computerzeitalter in eine Marktlücke vor und konnten sich gegen die Großrechner der Konkurrenz behaupten. Damit galt Nixdorf als einer der Gründungsunternehmer, die in den 1950er bis 1970er Jahren als Symbol für das

deutsche Wirtschaftswunder standen. Er starb 1986 in Hannover an einem Herzinfarkt. (E006)



Los 0160 Ausruf: 18 €
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, 1974

Auf CDU-Brief als Generalsekretär (1973-77). Geboren 1930, von 1990 bis 2002 Ministerpräsident in Sachsen. Knickfalten. (E006)



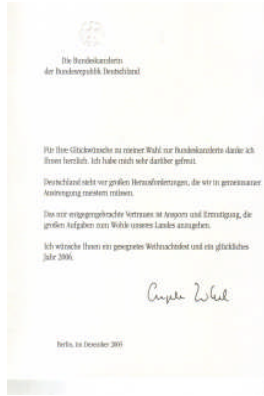
Los 0161 Ausruf: 15 €
Herbert Schade, Solinger LC, ca. 1960

Schade (1922-1994) war Langstreckler und berühmtestes Mitglied des Solinger LC. U.a. gewann er 1952 in Helsinki die Bronzemedaille im 5000m-Lauf. Das Solinger Stadion trägt seinen Namen. PK mit OU. (E006)



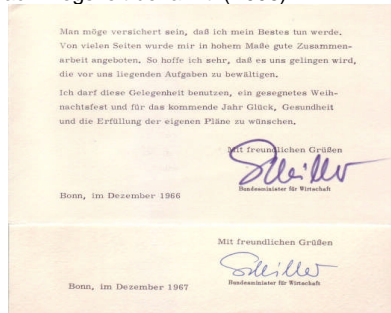
Los 0162 Ausruf: 11 €
Angela Merkel, 2005

Doppelkarte mit offiziellem Briefkopf Bundeskanzlerin. Dazu passendes Kuvert mit Freistemplerabb. Bundeskanzleramt. (E006)



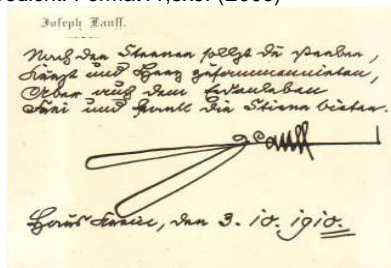
Los 0163 Ausruf: 22 €
Prof. Dr. Karl Schiller, 1966/67

OU auf Karten des Wirtschaftsministeriums mit entspr. Kuvert. Schiller (1911-1994). Er war von 1966 bis 1972 Bundesminister für Wirtschaft und von 1971 bis 1972 zusätzlich Bundesminister der Finanzen. Er war federführend an der Entstehung des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes mit seinen im „Magisches Viereck“ dargestellten Zielen beteiligt. Außerdem war er Initiator der konzertierten Aktion. Weil er der Globalsteuerung in Deutschland eine gesetzliche Grundlage gab, wird er häufig zusammen mit Ludwig Erhard als bedeutendster Wirtschaftspolitiker der Nachkriegszeit benannt. (E006)



Los 0164 Ausruf: 18 €
Joseph Lauff, Haus Krein (bei Cochem), 1910

Joseph von Lauff (1855-1933) war deutscher Schriftsteller und heimatverbundener Erzähler in rheinischen Romanen. 1898-1903 Dramaturg am Wiesbadener Hoftheater; 1913 in den Adelsstand erhoben. Briefkarte mit eigenen Namensaufdruck und einem Gedicht. Format 11,5x9. (E006)



Los 0165 Ausruf: 35 €
Franz Lehár, 2 AK mit OU, 1907

Franz Lehár, bekannter sich während seines ganzen Lebens durch seine Unterschrift zu seiner ungarischen Herkunft, indem er nach ungarischer Art seinen Taufnamen *Ferenc* (Franz) dem Familiennamen hintansetzte. Das Wort *Ferenc* kürzte Lehár meist mit einem violinschlüsselartigen Schnörkel ab und behielt diese Schreibweise auch dann bei,

wenn er sich später mit deutschem Vornamen unterschrieb. Wien wurde zu seiner Wahlheimat und Dank einiger großer Erfolge konnte er dann ausschließlich von seinem kompositorischen Schaffen leben und verschrieb sich ganz der Operette. (E006)



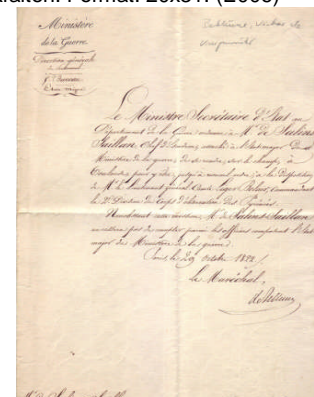
Los 0166 Ausruf: 25 €
Bildkarte Henny Porten, ca. 1925

Henny Porten (1890-1960) war ein gefeierter Stummfilmstar. 1919 gründete sie ihre eigene Filmfirma. Im Dritten Reich wegen ihrer jüdischen Ehe boykottiert. Format: 15x20. (E006)



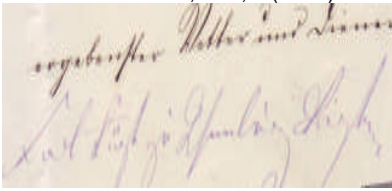
Los 0167 Ausruf: 40 €
Claude Victor-Perrin, Herzog von Belluno, 1822

Er (1765-1841) war Marschall von Frankreich, franz. General und Kriegsminister 1822-23. Offizieller Briefkopf, an den „attaché à L'Etat-major du Ministère de la guerre“ in einer Personalangelegenheit. Knickfalten. Format: 20x31. (E006)



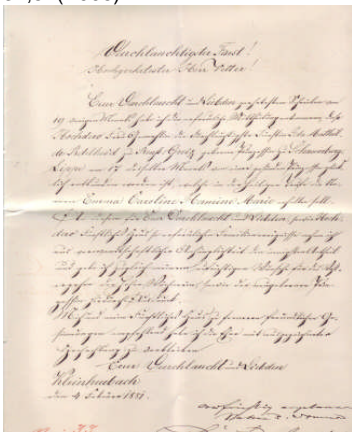
Los 0168 Ausruf: 35 €
Karl Heinrich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Kleinheubach 1881

Er lebte von 1834 bis 1921, war langjährig Präsident der *Kommissariats der Deutschen Katholikentage* und wurde als Witwer Dominikanermönch. Brief mit eigenhändiger Empfehlungsfornel. Er gratuliert Fürst *Heinrich XXII Reuß* zum Geburt dessen Tochter *Emma*. Knickfalten. Format: 20,5x32,5. (E006)



Los 0169 Ausruf: 35 €
Karl II Ysenburg-Büdingen, 1881

Er lebte von 1838 bis 1899, durfte ab 1866 den Titel Fürst tragen. Brief mit eigenhändiger Empfehlungsfornel und Familiendrucksiegel. Er gratuliert Fürst *Heinrich XXII Reuß* zum Geburt dessen Tochter *Emma*. Knickfalten. Format: 20,5x32,5. (E006)



Los 0170 Ausruf: 15 €
Hape Kerkeling, 1988

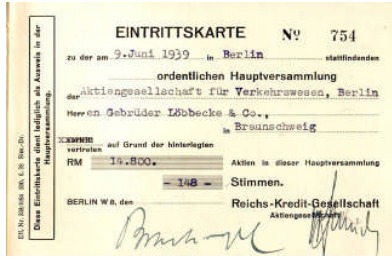
Deutscher Komiker und Unterhalter. Drei OU auf Karte, Portrait und Bierdeckel. Eintrittskarte zu einer Veranstaltung in Emden. (E006)



Börse/Schecks/Geld:

Los 0171 Ausruf: 30 €
Fünf Eintrittskarten zur HV der AG für Verkehrswesen, Berlin 9.6.1939

Bestätigt werden der *Gebr. Löffbecke & Co., Braunschweig* 148 Stimmen; der *Schleswig-Holsteinischen Bank, Neumünster* 60 Stimmen; der *Warburg GmbH* 1180 Stimmen; Herrn *E. Fauteck, Berlin* 800 Stimmen und dem *Halleschen Bankverein Filiale Gera* 60 Stimmen. Formate: 15x10,5. (E009)



Los 0172 Ausruf: 14 €
Scheck, Toulouse 1836: F.A. Commez
760 ffr. Allegorie mit Fracht und Segelschiff. Scheck nach Bayonne. Format: 25x10. (E003)



Los 0173 Ausruf: 17 €
Wechsel, Lille 1837: De Boubers Gandelier; Ölfabrik
Herrlicher Stahlstich des Anwesens. Zahlreiche Übertragungsvermerke rückseitig. Format: 26,5x10. (E003)



Los 0174 Ausruf: 15 €
Süchteln, 1923: 2 Schecks des Bankhauses Schaffhausen'scher Bankverein
Jeweils über 500.000 M. Stempel der Stadt und Fak.-Unterschrift des Bürgermeisters. Format: 15x9,5. (E021)



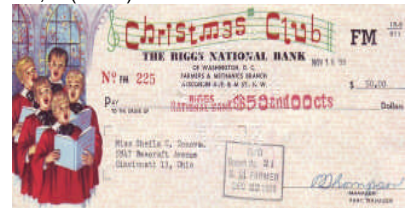
Los 0175 Ausruf: 85 €
Neun verschiedene US-Schecks Eisenbahnen, um 1880

Alle mit Vignetten von Eisenbahnen: Jeffersonville, Madison & Indianapolis RR; Cleveland and Pittsburgh RR; Allegheny Valley RR; Pennsylvania Comp. Union Line; Lawrence RR; Pittsburgh, Cincinnati- St. Louis RW; Northern Central RW; Pittsburgh, Fort Wayne and Chicago RW; Chicago & North Western RW. Eine dekorative Ergänzung für jede Sammlung

Nordamerikanischer Eisenbahnen. Format meist: 9x20. (E021)

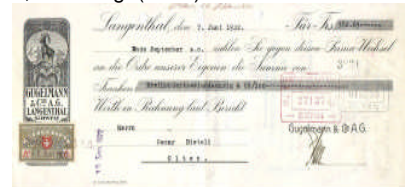


Los 0176 Ausruf: 11 €
Scheck, USA 1959: Christmas Club
Riggs National Bank; 50 \$ mit Weihnachtsmotiv. Lochentwertung. Format: 21x8,5. (E003)



Los 0177 Ausruf: 15 €
Zehn Wechsel – Schweiz, 1910-25

Meist hochdekorativ. U.a. *Gugelmann & Cie. AG, Langenthal*; *Hausmann & Cie., Winterthur*; *Teppichhaus Meyer-Müller & Co. AG; Zürich/Bern*; *AG der Mech. Strickereien, Aarburg*; *Joseph Martin & Cie., Salen*; *A. Ducommun & Cie., Neuchatel*; *Tricotfabrik Nabholz AG, Schönenwerd*; *Alpinis-Brunnen AG, Lenzburg*. (E004)



Los 0178 Ausruf: 11 €
Wechsel: Heinrich Zapf, Seilerwaren und Gurtenfabrik, 1898

Logo Münchener Kindl. Zwei Stempel „G. Haindl'sche Papierfabrik“ Augsburg und „Wilhelm Loderer“, München. Format: 30x12. (E032)



Los 0179 Ausruf: 11 €
Wechsel: Lorenz Scheidig, Fürth, Kehlleisten-, Spiegel- & Möbelfabrik 1898

Herrliche Fabrikabbildung. Abheftlochung. Format: 28,5x11. (E032)



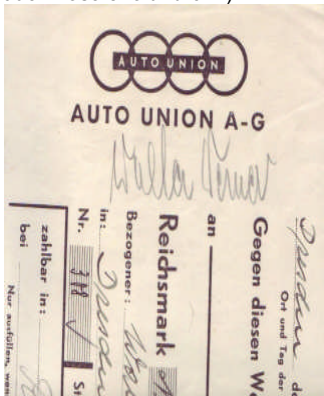
Los 0180 Ausruf: 27 €
4 Wechsel: Münchner Dampf-Rosshaar-Spinnerei J. L. Hoenigsberger & Co., 1898

Abheftlochungen, u.a. Stempel der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank. Formate: 29x11,5. (E032)



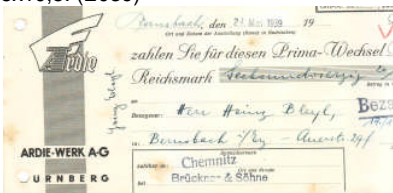
Los 0181 Ausruf: 11 €
Wechsel: Dresden, 1939: Auto-Union AG

Einfache Gestaltung, Knickfalte. Format: 29x10,5. (E039)
 (siehe auch Lose 325 und 672)



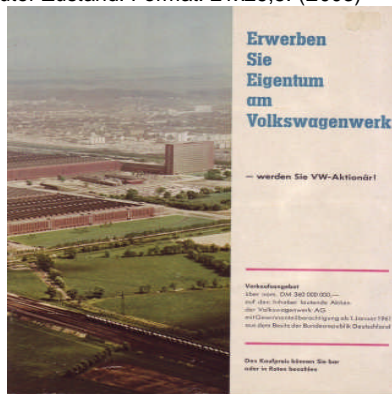
Los 0182 Ausruf: 10 €
Wechsel: Nürnberg, 1939: Ardie-Werke AG

Einfache Gestaltung mit Firmenlogo. Format: 29,5x10,5. (E039)



Los 0183 Ausruf: 25 €
Erwerben Sie Eigentum am Volkswagenwerk – werden Sie VW-Aktionär!, 1960

Offizieller Verkaufsprospekt. Auf Initiative der CDU/CSU beschloss der Bundestag, die Volkswagen GmbH in eine AG umzuwandeln und dabei 60% der Aktien an Kleinaktionäre abzugeben. „Eigentum für jeden“ sollte zur Volksaktie werden. Dazu wurden 3,6 Mio. Aktien im Nennwert zu 100 DM zum Kaufpreis von 350 DM ausgegeben. Auch den Beschäftigten von VW wurde dieses Angebot unterbreitet, natürlich mit einem prozentualen Abschlag. Nur muss man wissen, dass der Kaufpreis für eine Aktie damals ungefähr dem Monatseinkommen eines VW-Arbeiters entsprach, sodass die „Volks-„aktie in dieser Bevölkerungsschicht eher die Ausnahme blieb. Mit Abb. der Aktie, Kaufantrag sowie ausgefülltem Kaufantrag über 1.000 DM. 12 Seiten geheftet, sehr guter Zustand. Format: 21x26,5. (E003)



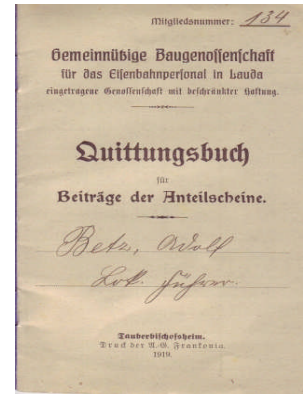
Los 0184 Ausruf: 14 €
Berliner Handels-Gesellschaft KGaA, Januar 1929

Original-Broschüre mit Zahlstellen-Verzeichnis der Berliner Handels-Gesellschaft Kommanditgesellschaft auf Aktien, Behrenstr. 32-33, Berlin W 8. Datiert: Januar 1929, mit Ergänzungen bis Dezember 1929. 32 S. Format: 22x14. Knickfalten, etwas altersbedingt fleckig. (E019)



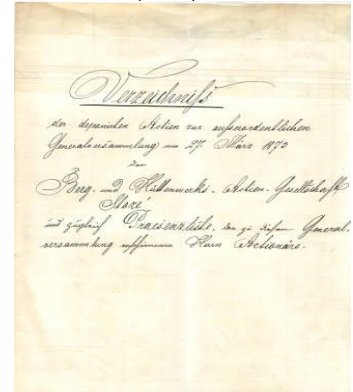
Los 0185 Ausruf: 35 €
Gemeinnützige Baugenossenschaft für das Eisenbahnpersonal in Lauda eGmbH, Quittungsbuch für Beiträge der Anteilscheine, 1919

Mit Eintragungen von 1919 bis 1940. Die Gesellschaft hatte ihren Sitz in Lauda (heute Lauda-Königshofen im Main-Tauber-Kreis / Baden-Württemberg), gelegen zwischen Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim. Format: 10,5x16. (E040)



Los 0186 Ausruf: 30 €
Wien, 1873: Berg- und Hüttenwerks-AG

Verzeichnis der deponierten Aktien zur außerordentlichen Hauptversammlung. Detaillierte Aufstellung samt Aktionärsnamen, Aktienanzahl, Stücknummern auf sechs Seiten. Mit Steuermarken, Trockensiegel und Band. Format: 21x34,5. (E041)



Los 0187 Ausruf: 35 €
Hamburger Bank von 1861 Volksbank eGmbH, Geschäftsanteil-Buch, 1965

Außerdem mit dabei: Bestätigung über den Geschäftsanteil an der eGmbH mittels Schreiben des Amtsgerichts Hamburg und Einzahlungsbeleg Geschäftsanteil. Ursprung der Bank war der Harburger Vorschussverein, welcher im Jahre 1861 unter der Leitung von Oberbürgermeister Grumbrecht von 319 Bürgern - vornehmlich Handwerker und Selbständige - auf dem Schwarzen Berge in Hamburg-Harburg gegründet worden war. Format: 10,5x14,5. (E040)



Los 0188 Ausruf: 15 €
Mitteldeutsche Privat-Bank AG, Magdeburg, Geschäftsbericht für 1917

20 Seiten geheftet. Knickfalte. Format: 23x31. (E030)



Los 0189 Ausruf: 15 €
Schlussnote, Dortmund 1899
 Bestätigt wir eine Aktie der „Dortmunder Handelsbank“ im Wert von 1.000 M. Stempel des Bankhauses „M. Wulff“. Perforiertes Doppelblatt mit Steuermarken. Format: 28,5x22. (E035)



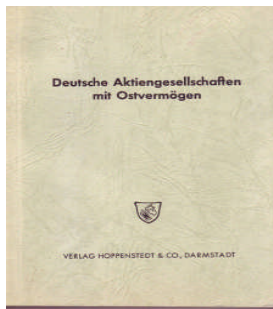
Los 0190 Ausruf: 15 €
Depositen-Kautions-Schein der Nordbayerischen Handels- und Gewerbebank AG, Nürnberg, 1.3.1921
 Herr Gaar hatte 1.000 M in Aktien der „Nürnberger Viehmarktbank“ gehalten. Knickfalten mit minimalen Einrissen rechts und links. Format: 24,5x32. (E035)



Los 191 Ausruf: 25 €
Depot-Schein der Deutschen Bank Filiale München, 1919
 Äußerst dekoratives Doppelblatt für Gräfin Klotide Korff aus Aufham. Hübsche Bordüre, Trockensiegel. Innen Depotübersicht. Rückseitig Bordüre und Banklogo. Knickfalten. Format: 24x36. (E032)



Los 0192 Ausruf: 14 €
Verlag Hoppenstedt & Co., Darmstadt, 1955: Deutsche Aktiengesellschaften mit Ostvermögen
 Original-Broschüre des Hoppenstedt-Verlages, Copyright, 1955. Druck: Hessische Druckerei GmbH., Darmstadt. Ost-West-Werte; Ost-Werte. 128 S. Format: 20,5x1,54. Bibliothek-Exemplar (Stempel), mit handschriftlichen Anstreichungen und Ergänzungen. Von Accumulatoren-Fabrik AG, Hagen bis Waggon- und Maschinenbau AG Görlitz. Als Nachschlagewerk für den Sammler von Hist. Wertpapieren gesucht. (E019)



Los 0193 Ausruf: 10 €
Die Buderus-Aktie – Ein Wertpapier im Wandel der Zeit, Wetzlar 2000
 Bereits 1731 wurde das Familienunternehmen in Mainwieserhütte bei Lollar gegründet; 1884 erfolgte in schwierigem wirtschaftlichen Umfeld die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft mit 12 Mio. M Grundkapital, das komplett von der Familie gezeichnet wurde. 1899 wurde das Papier börsennotiert. Damals wurde die Aktie mit 110,50 % gehandelt, 1999 lag der Börsenwert bei 1.183,20%. 100 Seiten Paperback mit vielen historischen Dokumenten und Abbildungen aller Emissionen. Format: 21x29,5. (E019) (siehe auch Lose 266 und 624-28)



Los 0194 Ausruf: 10 €
Aus der Geschichte der Berliner Börse, in: Wirtschaftsblatt der IHK Berlin, Heft 28, Oktober 1938
 Auf 11 Seiten anlässlich der Einweihung des Börsengebäudes vor 75 Jahren mit vielen historischen Fotos und Quellen. Insgesamt rund 50 Seiten mit viel Werbung. Archivstück mit Hardcovereinband. 20x29. (E019)



Dokumente:

Los 0195 Ausruf: 18 €
Weingarten, Stat. Ravensburg, 1868: Spinnlohn-Nota der Flachs-, Hanf- und Abwergspinnerei WEINGARTEN
 Kleinformatige, original gedruckte NOTA (mit hs. Ergänzungen) # 4789 der Weingartener-Spinnerei ausgestellt auf einen Mann aus Bondorf. Auf dieser Nota wurde der Erhalt von 40 Pfd. Rohstoff quittiert und die Aufrechnung für gesponnenes Hanf und Abwerg (Kuder) vermerkt. Datiert wurde dieses seltene Dokument am 22.4.1868. Format: 14,2x11,1. Seltener wirtschaftshistorischer Beleg, nicht nur für Textil- sondern auch sicherlich für Regional-Sammler interessant. (E003)

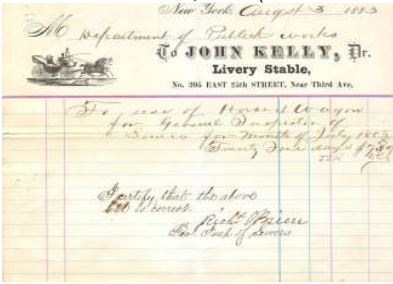


Los 0196 Ausruf: 14 €
Madrid, 1880: Antonio Capelo, Luxus-Kutschenbetrieb
 Quittung für eine erfolgte Kutschenfahrt zu einer Beerdigung. Schnittextwertung. Abb. zweier Kutschen. Format: 21,5x15. (E003)



Los 0197 Ausruf: 12 €
New York, 1883: John Kelly, Livery Stabel

Quittung über eine erfolgte Dienstleistung. Herrliche Abb. eines besetzten Zweispanners in voller Fahrt. Format: 21,5x18. (E003)



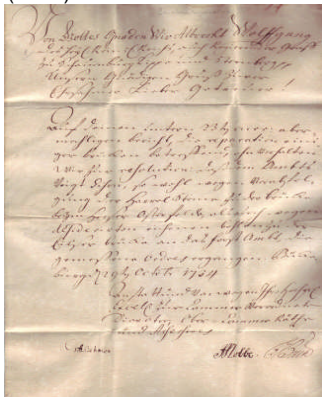
Los 0198 Ausruf: 25 €
Offizielle Trauergottesdienstkarte für Konrad Adenauer

Am 25.4.1967 im Dom zu Köln durch **Kardinal Frings**. Doppelblatt mit Prägedrucker. Innen Ablauf des Gottesdienstes. Format: 17,5x22,5. (E003)



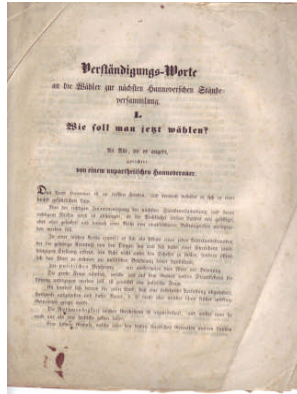
Los 0199 Ausruf: 40 €
Bückeburg, 1734: Faltbrief Vertrag

Doppelblatt. Trocken-Siegelverschluss. Format 21x33. (E003)



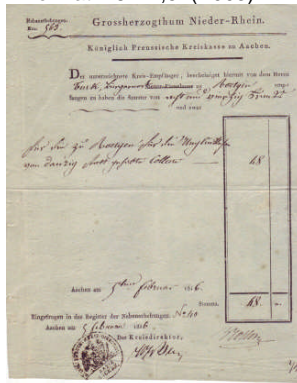
Los 0200 Ausruf: 25 €
Verständigungs-Worte an die Wähler zur nächsten Hannoverschen Ständeversammlung, Hannover 1855

Acht Seiten „von einem unparteiischen Hannoveraner“. Resultat aus der Wahl von 1848: man wähle die nicht starr festgelegten Männer. Knickfalte, Rand etwas ungleichmäßig. Format: 23x27,5. (E003)



Los 0201 Ausruf: 45 €
Aachen/Roetgen, 1816: Quittung des Großherzogtums Niederrhein

Königl. Preußische Kreiskasse zu Aachen. Empfangsbescheinigung vom Bürgermeister Buck aus Roetgen. Stempel der Kreiskasse Aachen. Format: 18x22,5. (E003)



Los 0202 Ausruf: 40 €
Jagdbescheinigung, Sibyllenort (Niederschlesien), 23.8.1853

Das Gut Peuken im Landkreis Oels gehörte bis ca. 1800 der Familie von Poser. Stadt, Gymnasium, Garnison und Schloss brachten der Stadt Oels um 1850 einen gewissen Wohlstand. Zum gesellschaftlichen Leben gehörte die Jagd, die in den beiden Dokumenten mit Jagdresultaten festgehalten wird. Allein schon die Teilnehmernamen zeugen adliger Herkunft. 1884 geht das Schloss inkl die Ländereien (8410 ha) auf das sächsische Königshaus über. Und wird 1919 zur Wohnstätte des letzten Königs von Sachsen **Friedrich August III.** 1926 wieder Privatbesitz, ab 1940 NS Zwangsarbeitslager, ab 1945 unter polnischer Verwaltung. Doppelblatt, äußerst dekorativ, innen wie außen. Format: 21,5x31,5. (E005)



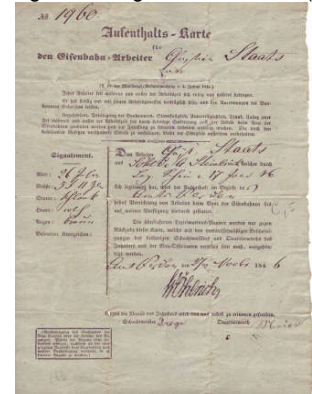
Los 0203 Ausruf: 18 €
Berlin, 1853: Nachweisung der Mitglieder der II. Kammer pro 1852-1853

51 Seiten mit Namen, Wohnort, Wahlbezirk und Wohnung. Knickfalte, Format: 21,5x25,5. (E006)



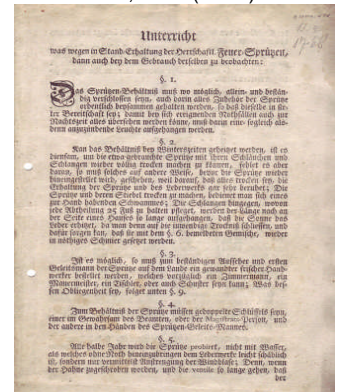
Los 0204 Ausruf: 40 €
Amt Verden, 1846: Aufenthalts-Karte für den Eisenbahn-Arbeiter G. Staats

Frühes Eisenbahn-Dokument. Bescheinigung Nr. 1960, dass sich der Arbeiter zur Verrichtung von Arbeiten beim Bau der Eisenbahn bis auf weiteres im Amt Verden aufhalten darf. Mehrere Knickfalten, oberer Rand ungleichmäßig. Format: 20x33. (E006)



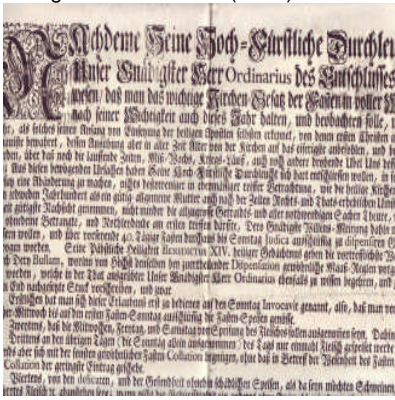
Los 0205 Ausruf: 40 €
Hannover, 1768: Unterrichts wegen in Stand-Erhaltung der Herrschafft. Feuer-Sprützen, dann auch bey dem Gebrauch derselben zu beobachten

4 Seiten mit 10 Paragraphen. U.a. wird die Pflege und Wartung beschrieben, der Einsatz im Brandfall sowie der Schutz der Schläuche beim Einsatz („kein Wagen darf mehr passieren...“). Abheftlochung. Rechter Rand angeschmutzt, kleine Knickfalten rechts unten. Format: 20,5x32. (E006)



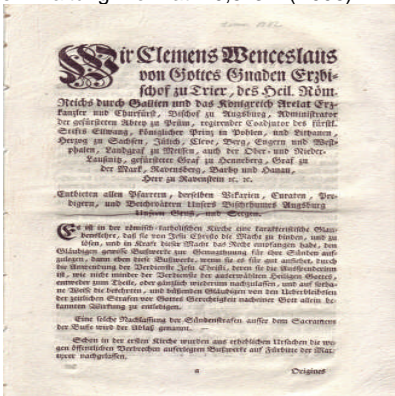
Los 0206 Ausruf: 40 €
Augsburg, 17.2.1759: Aufruf zum geordneten Fasten

So soll es beispielweise mittwochs, freitags und samstags kein Fleisch geben, an den anderen Tagen höchstens einmal Fleisch, der Sonntag ausgenommen. Auf Schweinefleisch möge man verzichten. Auch an die Almosen wird erinnert und an sittliches Leben. Knickfalte, sehr gute Erhaltung. Format: 37x34. (E006)



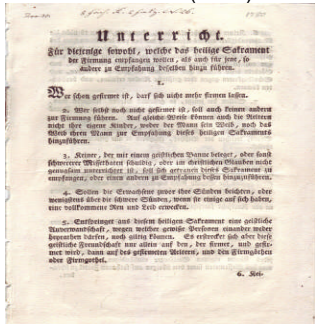
Los 0207 Ausruf: 45 €
Trier/Ehrenbreitstein, 1782: Erzbischof zu Trier – Umgang mit Ablass

8 Seiten. So sollen Ablässe zeitliche Strafen sein, die als Gnade der Kirche zu verstehen seien. Vor allem werden die Pfarrer und Prediger streng in die Pflicht genommen. Sehr gute Erhaltung. Format: 19,5x31. (E006)



Los 0208 Ausruf: 40 €
Firmung, ca. 1780

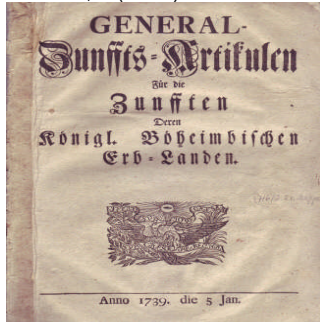
11 Regeln, die den Personenkreis und die Art der Firmung regeln. Drei von vier Seiten bedruckt. Den Abschluss bildet ein hübsches Ornament. Format: 20x31. (E006)



Los 0209 Ausruf: 60 €
General-Zunft-Artikulen für die Zunftten deren Königl. Boheimbischen Erb-Landen, 1739 und 2 Edikte

1.General-Handwerks-Patent, Breslau 1782; 2. dass in Schlesien und der Grafschaft Glatz die bisherige noch beybehaltene alte unnütze und kostbare Meister-Stücke abgeschafft und statt

deren brauchbare und bald wieder loß zu werdende Meister-Stücke verfertigt, auch keine übermäßigen Receptions-Gelder gefordert werden sollen, Berlin 1747. Ziel ist eine vereinheitlichte Handwerksordnung. Insgesamt 52 Seiten. Ecken mit Knicken. Durch Klebeband zusammengehalten. Schrift und sämtliche Seiten ansonsten einwandfrei. Format: 21x34,5. (E006)



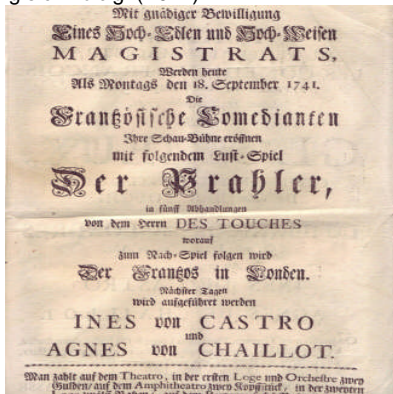
Los 0210 Ausruf: 40 €
Zepplinbrief Lakehurst - Frankfurt/Main nach Wesermünde mit LZ 139, 4.5.1936

Kuvert mit Briefmarken und Stempel NY. Dazu große Vignette Erstflug von LZ 129. Rückseitig Ankunftsstempel Frankfurt mit Zeppelinabbl. Und Bestätigung der Luftschiff-Beförderung. Ankunftsstempel Wesermünde. Brief mit Grüßen zur Luftschiffbeförderung; Vignette der Franklin Railway Supply Co. Inc.. In Lakehurst endete die Fahrt von LZ 129 am 6.5.1937 auf tragische Weise. Dieses Unglück bedeutete das Ende der Zeppelinära. (E009)



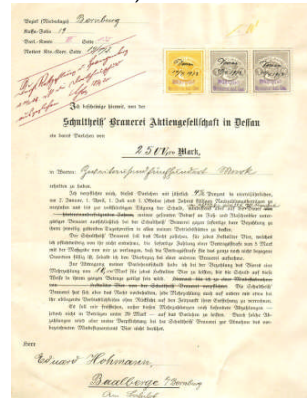
Los 0211 Ausruf: 35 €
Ankündigung von Aufführungen französischer Komödianten, Frankfurt 1741

In französischer und deutscher Sprache. Ankündigung des Magistrats der Stadt. Format (gefaltet) 24x41. Ränder ungleichmäßig. (E011):



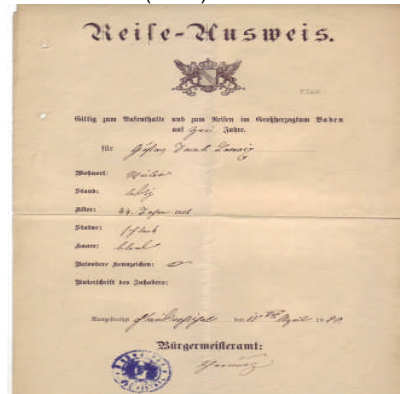
Los 0212 Ausruf: 35 €
Schultheiß' Brauerei Aktienges. zu Dessau, Baalberge b./Bernburg, 31.3.1919, Darlehensbescheinigung über 2.500 Mark

Dieser Betrag wurde als 4,5% Darlehen von der o.g. Brauerei einem Gastwirt in Baalberge zur Verfügung gestellt. Mit drei Stempelmarken und hs. Vermerk. Doppelblatt, mit ausführlichen Beschreibungsmerkmalen zu diesem Vertrag. Sehr seltenes Brauerei- und /oder Regionaldokument. Format: 21x33. Knickfalte, etwas fleckig. (E014) (siehe auch Los 293)



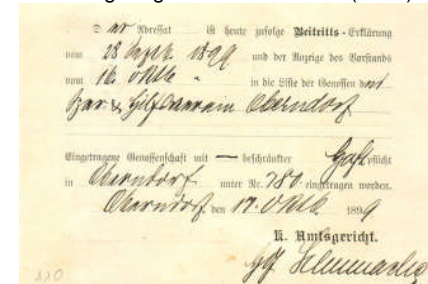
Los 0213 Ausruf: 12 €
Großherzogtum Baden, 1890: Reise-Ausweis

Original REISE-AUSWEIS. Gültig zum Aufenthalte und zum Reisen im Großherzogtum Baden auf zwei Jahre. Vorgedrucktes Dokument mit handschriftlichen Ergänzungen. Format: 32x21. Knickfalten, etwas fleckig, minimale Randblessuren. (E016)

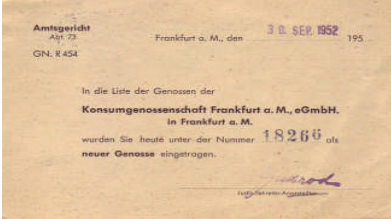


Los 0214 Ausruf: 15 €
Konsumgenossenschaft Frankfurt a.M., eGmbH, Aufnahmebestätigung, 1952

Karte vom Amtsgericht als neuer Genosse Nr. 18266 eingetragen worden zu sein. (E030)



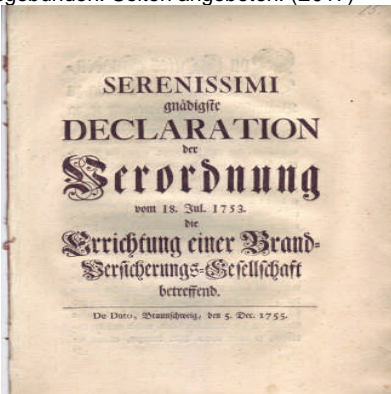
Los 0215 Ausruf: 15 €
Spar- und Hilfsverein Oberndorf a.N., 1899, Aufnahmebestätigung
 Karte vom Amtsgericht als neuer Genosse Nr. 780 eingetragen worden zu sein. Der Verein wurde 1862 gegründet und war ein Zweckverband für gegenseitige Unterstützung. 1889 Umwandlung in eine Genossenschaft; 1905 in die *Gewerbebank Oberndorf*. 1949 wurde hieraus die *Volksbank Oberndorf a.N. eGmbH*. Geschichte liegt bei. (E030)



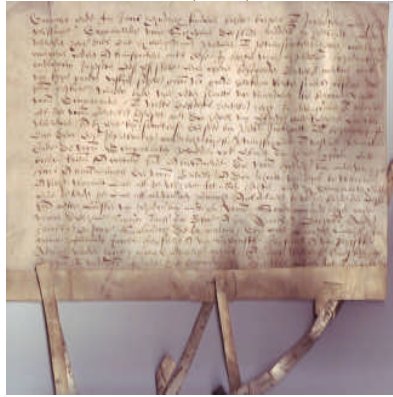
Los 0216 Ausruf: 45 €
Braunschweig, 1771: Erneuerung der Biersteuer-Ordnung vom Jahre 1698
 Gegeben in der Stadt Braunschweig von Karl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Braunschweig 21. November. 1771. Serenissimi Erneuerung, des XVten Sphi. Der Biersteuer-Ordnung vom Jahre 1698, die Berichtigung der Bier-Steuer betreffend. Druck auf Bütteln mit Initialbuchstabe. Doppelblatt. Format: 21x18. Ränder ungleich (war zur damaligen Zeit üblich), etwas fleckig, ausgebunden. Selten angeboten. (E017)



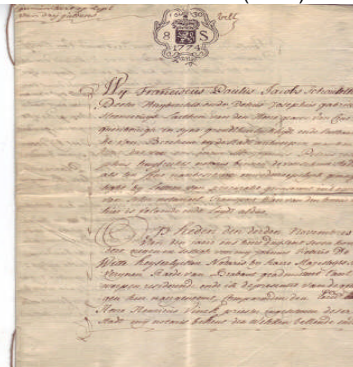
Los 0217 Ausruf: 50 €
Braunschweig, 1755: Declaration die Errichtung einer Brand-Versicherungs-Gesellschaft betreffend.
 Gegeben in der Stadt Braunschweig von Karl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Braunschweig 5. Dec. 1755. Serenissimi gnädigste Declaration der Verordnung vom 18. Jul. 1753 die Errichtung einer Brand-Versicherungs-Gesellschaft betreffend. Druck auf Bütteln mit Initialbuchstabe. Doppelblatt. Format: 21x34. Ränder ungleich (war zur damaligen Zeit üblich), etwas fleckig, ausgebunden. Selten angeboten. (E017)



Los 0218 Ausruf: 50 €
Original-Dokument, vermutlich 1669
 Original handschriftliches Dokument mit Resten von Siegelschüren und Siegellach-Fragmenten. Über Inhalt und Herkunftsland sind vom Einlieferer keine weiteren Angaben gemacht. Die Jahreszahl 1669 ist im Inhalt des auf Tierhaut geschriebenen Dokumentes klar lesbar. Vermutlich geht es in diesem Exponat um eine Kredit- oder Hypotheken-Angelegenheit. Für den Sammler von uralten Schriftstücken sicherlich eine Seltenheit. Format (ohne Siegelschnurreste): 27,5x16,5. Schriftbild deutlich. Siegelschnurreste ebenfalls beschriftet. (E019)



Los 0219 Ausruf: 25 €
Antwerpen, 1774: Güterbrief in Niederländisch
 Fünf Seiten. Siegel auf dem Deckblatt. Rückenband. Format: 19x31. (E019)



Los 0220 Ausruf: 14 €
Sophia 1938: Königreich Bulgarien
 Original Dokumentenvordruck eines Ministeriums (wahrscheinlich Kriegs- oder Verteidigungsministerium), in bulgarischer Sprache verfasst und handschriftlich ergänzt. Es geht hierbei um einen Major a.D. aus Halensee, Berlin. Das Dokument wurde in Sophia, 20. Februar 1938, ausgestellt und trägt ein Prägesiegel (nicht deutlich lesbar), darüber eine Gebührenmarke mit Abb. eines bewaffneten Soldaten im Sturmlauf. Format: 17,9x24,6. Knickfalten, Abheftlochung, leicht fleckig. (E019)



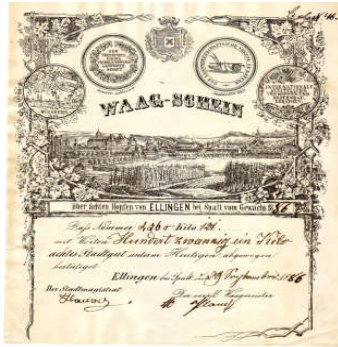
Los 0221 Ausruf: 15 €
Zufluchtsstätte Zur heiligen Monika in Berlin
 Original EHRENMITGLIEDSKARTE kunstvoll, teilweise mehrfarbig, illustriert. Gedruckt bei der Germania, Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei, Berlin C 2. Rückseite mit erklärenden und ergänzenden Worten des Kurators Beyer in Gr. Lichterfelde – Berlin über den Sinn und Zweck dieser Zufluchtsstätte: - Die Zufluchtsstätte zur hl. Monika bezweckt: 1. Armen Frauen für ihre schwerste Stunde liebevolle Pflege zu gewähren; 2. arme Mädchen, welche zum ersten Mal gefallen sind, zum Bewusstsein ihres moralischen Elendes, zur ersten Besserung und damit zur Rettung ihrer unsterblichen Seele zu bringen. 3. Die unschuldigen, unter so traurigen Verhältnissen geborenen Kinder durch die hl. Taufe, die sonst sehr oft vernachlässigt wird, der Kirche zuzuführen, sowie deren religiöse Erziehung durch Besorgung geeigneter Vormünder und Unterbringung in katholischen Familien oder Anstalten sicher zu stellen. Format: 13,1x17,2. Erhaltung: VF+. (E030)



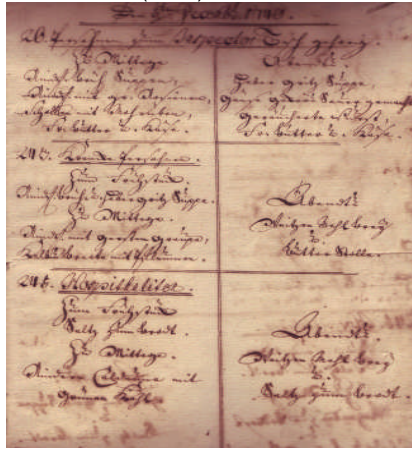
Los 0222 Ausruf: 15 €
Berliner Thierschutz-Verein, 1898
 Original Mitgliedskarte für den Lehrer-Verein Trarbach und Umgebung über den Jahresbetrag von 2 Mk. Berlin, 12. März 1898. Unterschrieben vom Schatzmeister und Kassenkontrolleur. Mit kleinformatischen Illustrationen aus dem Tierreich, sowie Sinnprüchen. Rückseitig die Statuten des Berliner Thierschutz-Vereins. Format: 14,7x17,9. Leicht fleckig und die Kanten etwas bestoßen. (E030)



Los 0223 Ausruf: 35 €
Waagschein Ellingen bei Spalt, 1886
 Herrliche Vignette des Ortes mit großen Kirchen- und Klosteranlagen. Hopfenanbau im Vordergrund. Zahlreiche Medaillen, Hopfenpflanzen als Bordüre. Nr. 4260 hat 121 Kilogramm Hopfen abgewogen. OU Stadtmagistrat und Waagmeister. Format: 20,5x25. (E020)



Los 0227 Ausruf: 75 €
2 Speisekarten, Dezember 1740
 Für Inspektoren zur Zeit der Schlesischen Kriege 1740/41. Teils mit Rückseite. Auf der zweiten Karte bestätigt Major de Barike die vollkommene Richtigkeit. Beide Karten sind im oberen Teil auf Karton fixiert. Formate der Karten: 20x34. (E039)



Los 0229 Ausruf: 20 €
Verordnung wegen der Sectarios und Fanaticos, Schloss Gottorf, 22.06.1711

16 Seiten, verfügt von Christian August von Schleswig-Holstein-Gottorf, Fürstbischof des Hochstifts Lübeck in Vormundschaft für den minderjährigen Herzog Karl Friedrich von Holstein-Gottorf. Die Obrigkeit hatte „schmerzlich vernehmen müssen“, dass religiöse Irrlehren im Herrschaftsgebiet verbreitet wurden, beispielsweise mit wiedertäuferischem Hintergrund. Hiergegen sollte nunmehr eingeschritten werden. Format: 15,5x18. (E040)



Los 0224 Ausruf: 80 €
Hopfen-Versendungskarten Markt Wollnach, 1874 und 1881

Karten Nr. 969 und 4713 – erste mit altem gedrucktem Datum (178x). Herrlicher Stich des Ortes, Ortswappen und umrankender Hopfen. Einmal Stempel „Wolnzacher Landhopfer“, einmal „Magistrat der Gemeinde“. Originalunterschriften, handschriftliche Datumsangaben. Formate: 18,5x22. (E032)



Los 0228 Ausruf: 90 €
Lot: Neun verschiedene Bekanntmachungen zu Eisenbahnlösungen im Herzogtum Schleswig (1856 bis 1863)

Erlassen in Kopenhagen, jeweils in deutscher und dänischer Sprache: a) Bekanntmachung betreffend die Vorarbeiten zu einer Eisenbahn von der Station Klosterkrug nach der Stadt Schleswig, 16.04.1856, 4 Seiten; b) Bekanntmachung betreffend das Statut der Klosterkrug-Schleswiger Eisenbahngesellschaft, 16.04.1857, 48 Seiten; c) Bekanntmachung betreffend die behufs Anschließung einer projectirten Eisenbahn von Itzehoe über Wilster durch Dithmarschen an König Frederik VII Südschleswigsche Eisenbahn erforderlichen Vorarbeiten im Herzogthum Schleswig, 17.10.1857, 4 Seiten; d) Bekanntmachung betreffend die Behandlung der in den Waggons oder auf den Bahnhöfen der Südschleswigschen Eisenbahn vorgefundenen und nicht abgeforderten Gegenstände, 12.02.1859, 4 Seiten; e) Verordnung betreffend die Bestrafung derjenigen, welche vorsätzlich oder aus Fahrlässigkeit Eisenbahnanlagen oder deren Zubehör beschädigen oder anderweitig Handlungen vornehmen, die den Betrieb der Eisenbahnen gefährden, 03.03.1860, 12 Seiten; f) Bekanntmachung betreffend die Abänderung des § 27 des Statuts der Flensburg-Husum-Tönninger Eisenbahngesellschaft vom 20sten März 1854, 10.03.1860, 4 Seiten; g) Bekanntmachung betreffend die Ausführung von Vorarbeiten zu den projectirten Eisenbahnanlagen in Nordschleswig, 14.05.1861, 4 Seiten; h) Bekanntmachung betreffend eine Modification der durch die Bekanntmachung des Ministeriums vom 12ten Februar 1859 getroffenen Bestimmungen wegen Behandlung der in den Waggons oder auf den Bahnhöfen der südschleswigschen Eisenbahn vorgefundenen und nicht abgeforderten Gegenstände, 31.12.1861, 4 Seiten; i) Bekanntmachung betreffend die Statuten für die Nordschleswigsche Eisenbahngesellschaft, 26.08.1863, 52 Seiten. Unterschiedliche Formate; (E040)

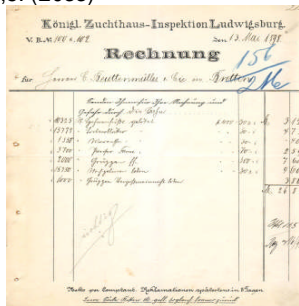
Los 0225 Ausruf: 25 €
Public Marking Hall For Hops at Zatec/Saaz, 16.12.1933

Bescheinigung, dass 218 kg Hopfen abgegeben wurden. Hübsche Bordüre aus Hopfenpflanzen. Rückseitig mit Karte der Tschechoslowakei. Format: 28,5x18,5. (E041)



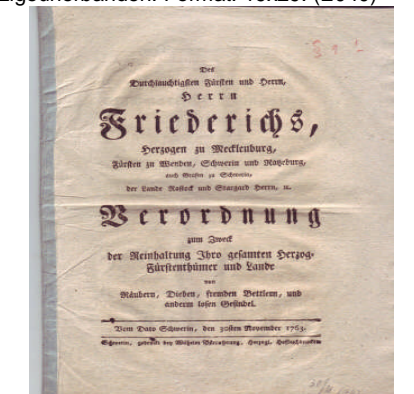
Los 0226 Ausruf: 20 €
Königliche Zuchthaus-Inspektion Ludwigsburg, 1897-1910

Neun Rechnungen an die Firma Beuttenmüller & Cie. in Bretten. Abheftlochungen. Formate: 22,5x28,5. (E033)



Los 0230 Ausruf: 90 €
Verordnung wegen der Räuber, Diebe, fremden Bettler und anderem losen Gesindel, Schwerin, 30.11.1763

28 Seiten, verfügt von Friedrich, Herzog zu Mecklenburg. Zur „Reinhaltung“ der herzoglichen Lande erließ der Herrscher umfangreiche Regelungen beispielsweise in Bezug auf einheimische und fremde Juden, Wahrsager, Bettler, reisende Handwerksburschen, bettelnde Studenten, Deserteure sowie Räuber-, Diebes- und Zigeunerbanden. Format: 19x29. (E040)



Los 0231 Ausruf: 45 €
Bekanntmachung über die Vereinbarung bezüglich der Deserteure zwischen dem Fürsten von Waldeck-Pyrmont und dem Kurfürsten zu Köln, Arolsen, 05.09.1736

Vier Seiten, verfügt von *Karl August Friedrich* zu Waldeck-Pyrmont, Fürst von Waldeck-Pyrmont. Mit der Bekanntmachung wurden die Inhalte des „Cartels“ bzw. der Vereinbarung über die „Deserteurs“ bekannt gegeben. Karl August Friedrich zu Waldeck-Pyrmont war stark militärisch geprägt. Im polnischen Erbfolgekrieg von 1733 bis 1738 diente er beispielsweise als kaiserlicher General-Feldwachtmeister. Format: 17,5x21,5. (E040)



Los 0232 Ausruf: 20 €
Tarif, nach welchem die Rationen und Portionen den Truppen zu verabreichen sind, Hannover, 20.08.1814

Vier Seiten, verfügt vom General-Kriegs-Commissariat. Die Bekanntmachung enthält ausführliche Bestimmungen zu den Verpflegungssätzen beispielsweise der hannoverschen Truppen, der königlich-großbritannischen Truppen, der königlich-preussischen Truppen und der kaiserlich-russischen Truppen. Format: 21x31. (E040)



Los 0233 Ausruf: 75 €
Dekret wegen dem schädlichen Auswechseln der Münzen (Münzdekret), Hannover, 24.05.1729

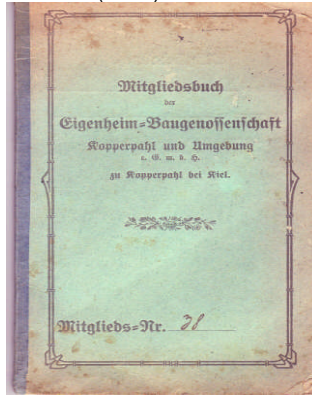
Großer Einblattdruck, verfügt von *Georg II. August*, König von Großbritannien und Irland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Mit dem Dekret verschärfte der Landesherr das Münzdekret seines Vaters (Georg I. Ludwig) vom 12.08.1709. Ursache war die „schädliche Auswechslung und ausser Landesführung“ von Münzen. Oftmals kam es vor, dass hochwertige inländische Münzsorten gegen geringhaltige auswärtige Scheidemünzen ausgetauscht wurden. Das Dekret richtete sich insbesondere auch an die in- und ausländischen Juden. Bei Verstößen drohten Geldbuße, Gefängnis, Landesverweisung oder

lebenslang „Karrenschieben“. Format: 41x32,5. (E040)



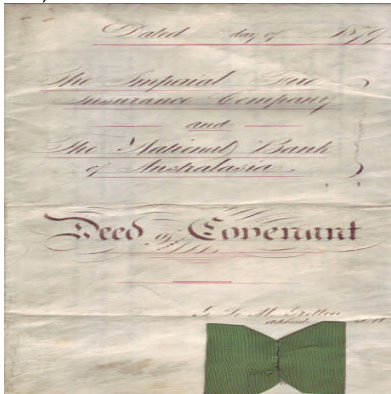
Los 0234 Ausruf: 35 €
Eigenheim - Baugenossenschaft Kopperpahl und Umgebung eGmbH, Kopperpahl bei Kiel, 1920: Mitgliedsbuch

Einschl. Nachweis über eingezahlte Geschäftsanteile, Gegenstand des Unternehmens war es, Minderbemittelten günstige Einfamilienhäuser zu verschaffen. Format: 12x20. (E040)



Los 0235 Ausruf: 20 €
Vertrag Australien 1879

Grundstücksgeschäft mit Zeichnung. Grünes Siegelband. Zwischen der *Imperial Fire Versicherung* und der *National Bank*. Gute Erhaltung. Doppelblatt, Format: 30x43,5. (E032)



Los 0236 Ausruf: 24 €
Waffenpass - Tegyvertartási engedély, Neusohl, 23.9.1859

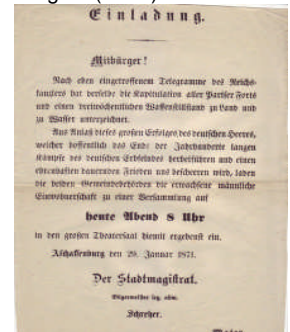
Für den Glockengießer-Gehilfen *Carl Kransz* (magyarisiert deutscher Name) aus dem heutigen Baska Bystrica / Slowakei. Ausgestellt von seiner apostolischen Majestät. Der Pass ist in deutscher und ungarischer Sprache abgefasst. Die heutige Slowakei wurde damals als Oberungarn

bezeichnet, die slowakische Sprache unterdrückt. Doppelblatt; auf einem Seitenteil die siebenmalige Verabfolgung von Schießpulver bescheinigt. Der zum „persönlichen Schutz und Jagd“ ausgegebene Pass ist mit zwei Stempelmarken zu 72 Kronen versehen. Knickfalten. Zustand benutzt, da er beim Führen der Waffe ständig mitgetragen werden musste. Format: 23x38. (E043)



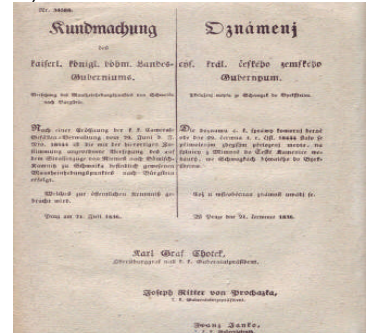
Los 0237 Ausruf: 15 €
Aschaffenburg, 1871: Einladung des Stadtmagistrat

Einladung an die erwachsene männliche Einwohnerschaft im großen Theatersaal anlässlich der Kapitulation aller Pariser Forts und der Unterzeichnung des Reichskanzlers zu einem dreiwöchigen Waffenstillstandes zu Land und zu Wasser. Aschaffenburg 29. Januar 1871. Einblattdruck. Format: 32x21. Knickfalten, fleckig, kleine unbedeutende Randverletzungen die den Text nicht beeinträchtigen. (E013)



Los 0238 Ausruf: 10 €
Kaiserl. Königl. Böhm. Landes-Gubernium, Prag 1836 + 1840

Zwei verschiedene Kundmachungen des kaiserlich königlichen böhmischen Landes-Guberniums, beide in Prag verfasst. 1. Versetzung des Mautheinhhebungspunktes von Schwoika nach Bürgstein, 21. Juli 1836. 2. Erhöhung der Wegmauth in der Stadt Reubitz aus der 1. In die 2. Tariffklasse wird bewilligt, 20. Mai 1840. Jeweils Einblattdrucke. Unterschiedliche Formate und Erhaltungszustände. Günstig ausgerufen, bitte unbedingt besichtigen. (E013)

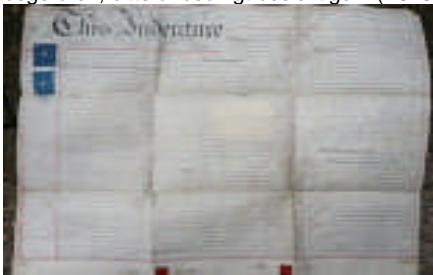


Los 0239 Ausruf: 45 €
Braunschweig, 1757: Carl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Meyerzinse-Verordnung

..wasgestalt Wir Uns zu denen Guts-Herren, welche in Unseren Landen Meyerzinse zu geniessen haben, zwar in Gnaden versehen, daß dieselben von selbst geneigt seyn werden, ihren Meyern, welche durch diew Kriegs-Troublen gelitten haben, nach Proportion ihres Verlusts, eine billige Remission angedeihen zu lassen... Gegeben in Unserer Stadt, Braunschweig, den 20sten October, 1757. Druck auf Büttenpapier mit Initial-Buchstabe, ausgeschmückt mit Wappenross und Krone. Format: 42,5x34,5. Knickfalten, Papier etwas fleckig und altersbedingt gebräunt. Blattränder ungleichmäßig geschnitten (wie bei Dokumenten dieser Zeit üblich). Ausgebunden aus einem Reglementenbuch der damaligen Zeitperche. Sehr selten. (E013)

Los 0240 Ausruf: 20 €
Englische Hypothekenurkunden, um 1860 (4 Stück)

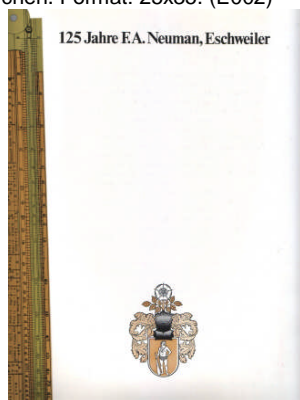
Vier Hypothekenurkunden aus den Jahren 1866 (2x), 1850, 1863, alle aus England und auf Pergament handschriftlich verfasst. Mit Initial-Buchstaben, Gebührenmarken und tlw. kleinen Lacksiegeln. Alle gefaltet, unterschiedliche Formate und Erhaltungszustände. Günstig ausgerufen, bitte unbedingt besichtigen. (E013)



Fest-, Firmenschriften:

Los 0241 Ausruf: 17 €
Eschweiler, 1974: 125 Jahre F.A. Neumann

60 Seiten mit zahlreichen Fotos, Konstruktionen und Zeichnungen der Maschinenbaufirma u.a. für Gasbehälter. In Hardcover gebunden; Rechenschieber als Lesezeichen. Format: 25x35. (E002)



Los 0242 Ausruf: 20 €
Zwangsinning der Ochsenmetzger Aachen, Festschrift 1926

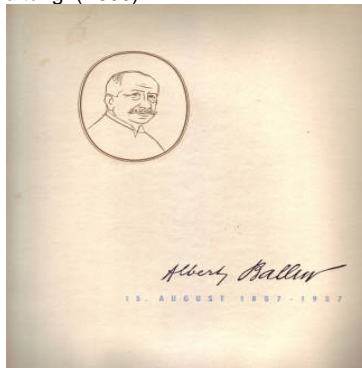
Paperback zum 40jährigen Stiftungsfest im Neuen Kurhaus. 74 Seiten mit zahlreicher Werbung und Fotos. U.a. Portraits des Ehren-Vortsands und der Vorstandsmitglieder sowie des Festausschusses. Cover geknickt, Zustand

gelesen, Rücken mit Fehlstellen. Rarität. Format: 14,5x22,5. (003)



Los 0243 Ausruf: 13 €
Albert BALLIN 15. August 1857 - 1957

Von Senator a.D. Dr. Peter Franz Stubmann ALBERT BALLIN Ein deutscher Reeder auf internationalem Feld. Geschrieben zu seinem 100. Geburtstag am 15. August 1957. Herausgegeben von der Behörde für Wirtschaft und Verkehr der Freien und Hansestadt Hamburg. Verlag OKIS Dr. K.J. Sattelmair Hamburg 1, Ballindamm 25. 39 S.; 24,5x32,5; Pb. mit Aufschrift Albert Ballin 15. August 1857 - 1957 Mit zahlreichen Abbildungen und einem Frontispiz von Albert Ballin - Herausgegeben von der Behörde für Wirtschaft und Verkehr der Freien und Hansestadt Hamburg. Einband etwas fleckig, Ränder leicht geknickt. Innenteil in guter Erhaltung. (E003)



Los 0244 Ausruf: 12 €
125 Jahre Berlinische Lebensversicherung AG, Berlin/Wiesbaden 1961

140 Seiten auf Bütten gedruckt mit vielen aufgeklebten Dokumentenabbildungen – wie zu dieser Zeit üblich. Im Anhang ausklappbare Bilanzen, Portraits des Vorstandes und Fotos der Mitarbeiter. In Leinen gebunden, aufgeklebtes Bild des Covers lose und leicht beschädigt; ansonsten einwandfrei. Format: 23x28,5. (E003)



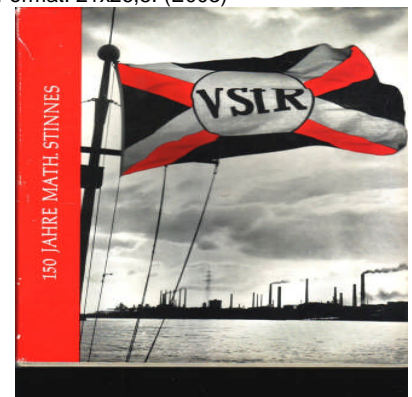
Los 0245 Ausruf: 14 €
75 Jhre Maschinenfabrik Korfmann GmbH, Witten 1955

"Die Tausend Hände des Bergmanns". Ca. 80 Seiten mit dekorativen Illustrationen von Karl-Willi Hartmann. Viele Fotos. Gesamtgestaltung Hoppenstedts Wirtschafts-Archiv. In Hardcover gebunden mit Kunststoffüberzug. Dekorative Karte des Ruhrgebiets und Bergischen Landes. Druckfrisches Exemplar. Format: 21x24. (E003)



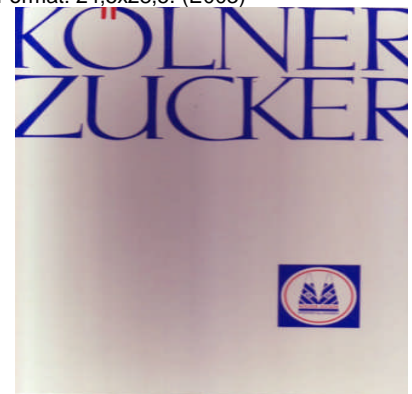
Los 0246 Ausruf: 13 €
150 Jahre Math. Stinnes, Duisburg 1958

120 Seiten Firmengeschichte mit zahlreichen Fotos, Tabellen und Dokumenten. Gesamtgestaltung Hoppenstedts Wirtschafts-Archiv. Illustrationen von Josef Arens. In Leinen gebunden; Schutzumschlag. Dieser an den Rändern leicht beschädigt; ansonsten einwandfrei. Format: 21x26,5. (E003)



Los 0247 Ausruf: 15 €
Kölner Zucker – 100 Jahre Pfeifer und Langen, Köln 1970

Ca. 150 Seiten mit vielen oft farbigen Fotos, auch aus der Zeitgeschichte. Luftaufnahmen der Zuckerfabriken. Zeittafel. Hardcover. Format: 24,5x28,5. (E003)



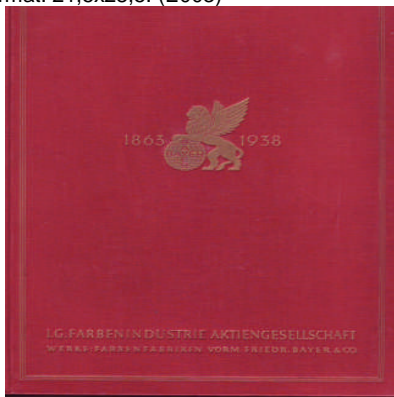
Los 0248 Ausruf: 20 €
Phoenix Gummiwerke AG, Harburg 1856-1956

Hundert Jahre Weltwirtschaft im Spiegel eines Unternehmens. 130 Seiten mit vielen Faksimiledokumenten und Fotos. Vergleichende Zeittafel: Politik / Wirtschaft / Technik und Kautschukindustrie. In Leinen gebunden, Goldprägdruck Cover und Rücken. Sehr gute Erhaltung. Format: 16x23. (E003)



Los 0249 Ausruf: 15 €
I.G. Farbenindustrie AG, Werke: Farbenfabriken vorm. Bayer & Co., 1863-1938

Ca. 225 Seiten Festschrift mit vielen Fotos und zeitgenössischen Dokumenten. In Leinen gebunden mit Goldprägdruck. Cover etwas angeschmutzt, ansonsten tadellose Erhaltung. Format: 21,5x28,5. (E003)



Los 0250 Ausruf: 15 €
100 Jahre Westfälische Union AG für Eisen- und Drahtindustrie, Hamm 1953

Festschrift im Stil der Zeit mit vielen ganzseitigen sw-Fotos. Produziert wurde in den Werken Hamm, Lippstadt, Dinslaken, Altena und Oesede. In Leinen gebunden, Cover leicht angeschmutzt. Format: 23,5x28,5. (E003)



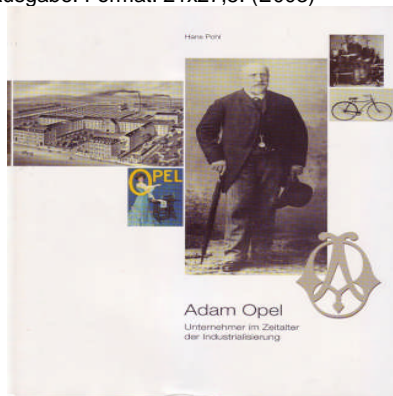
Los 0251 Ausruf: 10 €
125 Jahre Thyssen Maschinenbau, Witten-Annen 1960

48 Seiten in Paperback mit vielen Abbildungen, historischen Dokumenten und Fotos. Druckfrisch. Format: 27,5x27,5. (E003)



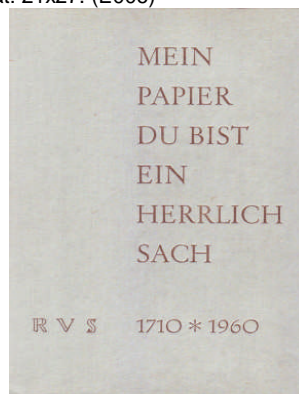
Los 0252 Ausruf: 10 €
Adam Opel – Unternehmer im Zeitalter der Industrialisierung, Rüsselheim 1995

Herausgegeben zum 100. Todestag von Adam Opel. 152 Seiten mit vielen zeitgenössischen Dokumenten, Fotos, Werbung etc. Teils in Farbe. In Leinen gebunden, Schutzumschlag. Druckfrische Ausgabe. Format: 21x27,5. (E003)



Los 0253 Ausruf: 14 €
Hugo Albert GmbH – 250 Jahre, Düren 1960

„Mein Papier, Du bist ein herrlich Sach“. 42 Seiten Firmengeschichte mit vielen meist ganzseitigen Abbildungen und Fotografien. Zusätzlich 48 Seiten an die Künstler, die diese Zeitepoche begleitet haben. Bibl.-Exemplar. In Leinen gebunden, druckfrisch. Format: 21x27. (E006)



Los 0254 Ausruf: 11 €
J. F. Zumwinkel, Gütersloh 1949 – 125 Jahre Spieker

Kleine, 12seitig broschürte Festschrift des Hauses für Porzellan, Keramik und Glas. Format: 14,5x21. (E006)



Los 0255 Ausruf: 16 €
Vierzig Jahre elektrische Energie in Frankfurt/Oder, 1938

88 Seiten mit 6 ganzseitigen Fotos. Betrieben wurden auch eine Straßenbahn und Omnibuslinien. Paperback, gebunden. Guter Zustand. Format: 20,5x26. (E009)



Los 0256 Ausruf: 20 €
50 Jahre Bayer Arzneimittel 1888-1938

Eine etwas andere Festschrift. Beschrieben wird das Rheinische Land mit zahlreichen Fotos und Zeichnungen. Dekoratives Cover (Kölner Dom und Rheinbrücken erleuchtet von Bayer); Rückseite Werksverflechtungen bzw. Produktpalette. Ecken bestoßen. Geheftet. Format: 17x25. (E011)



Los 0257 Ausruf: 18 €
125 Jahre MÄRKLIN, Göppingen 1984

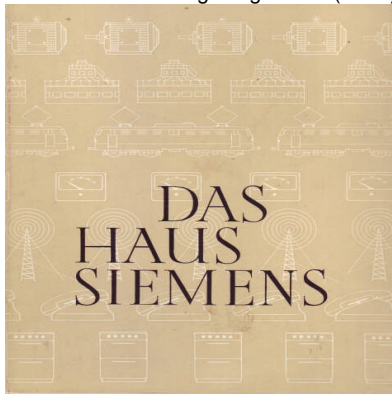
Festbroschüre, von Eberhard Nitschke. 128 S. mit zahlreichen sw. Abb. Format: 21,5x26. Einband leicht fleckig, innen in guter Erhaltung. (E011)



Los 0258 Ausruf: 10 €

Berlin, 1960: Das Haus SIEMENS

Firmendokumentation, gebunden. 133 S. mit einer Vielzahl von sw. Abb. Format: 16,7x20,9. Einband mit minimalen Flecken, Buchkanten etwas bestoßen. Günstig ausgerufen. (E018)



Los 0259 Ausruf: 10 €

Düsseldorf, 1996: Die Handelsblatt-Chronik 1946 bis 1996

Firmengeschichtliche Darstellung von Werner Osel. Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH. Wirtschafts- und Finanzzeitung. Gebundene Dokumentation mit 207 S. und sehr vielen Abb. aus den Geschäftsbereichen. Format: 29x20. In guter Erhaltung. (E018)



Los 0260 Ausruf: 10 €

Wuppertal-Elberfeld, 1929: Glanzstoff die deutsche Qualitäts-Kunstseide von Weltruf

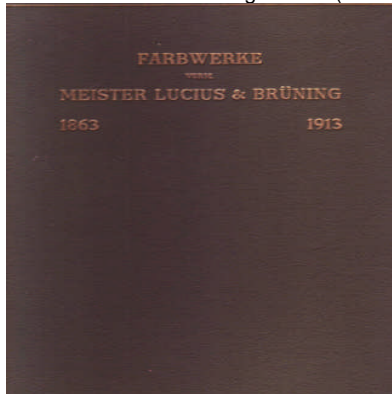
Firmengeschichtliche Darstellung der Glanzstoff-Fabriken A.G. aus Wuppertal-Elberfeld. Brosch. mit 22 S. und vielen s.w. Abbildungen, u.a. aller Werke nebst Innenansichten (mit Ausnahme der Kölner Niederlassung), 1929. Format: 14,8x21. Anstreichungen im Text, Seiten tlw. etwas braunfleckig. (E018)



Los 0261 Ausruf: 45 €

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning 1863-1913

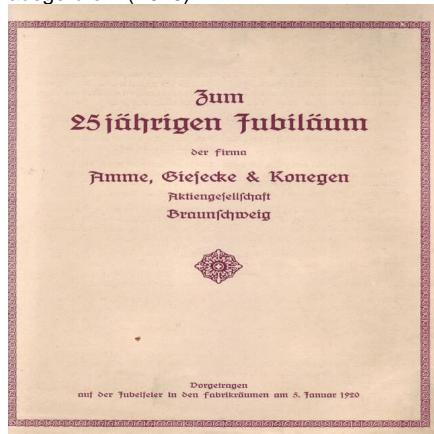
Original-Festschrift der Höchster Farbwerke. Privatdruck, Höchst am Main (jetzt Vorort von Frankfurt!), 1913; OLn. m. Goldprägung. 55 S. m. Abb., Illustrationen. u. Lageplänen, Zierinitialen. Format: 24 x 32 cm. Einband leicht berieben, leichte Altersspuren, sonst gutes, wohlerhaltenes Exemplar. Hergestellt in der Hausdruckerei der o.g. Firma. (E019)



Los 0262 Ausruf: 20 €

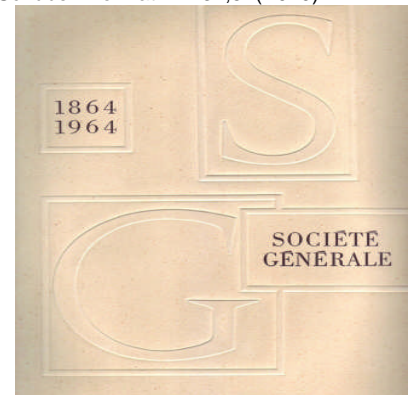
25 Jahre Amme, Giesecke & Konegen AG, Braunschweig 1920

Westermann. 4°, ca. 100 Blatt mit zahlreichen Abbildungen und auch einigen farbigen Karten, betitelter O.-Halbleinen - Einband berieben, Innengelenke angebrochen, Buchblock gelöst. Sonst guter Zustand. Bibl.-Exemplar (Stempel) - Beilage: Zum 25 jährigen Jubiläum der Firma Amme, Giesecke & Konegen Aktiengesellschaft Braunschweig Vortragsheft vom 05. Januar 1920 zur Jubelfeier mit. Selten ! Sehr günstig ausgerufen. (E019)



Los 0263 Ausruf: 20 €
Société Générale, 1864-1964; Paris 1964

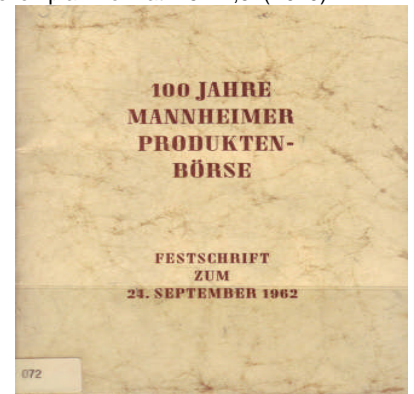
In französischer Sprache. Aufwändige Firmengeschichte mit zahlreichen historischen Dokumenten zur Firmengeschichte und der Zeit. 276 Seiten mit teils farbigen Abbildungen. Schutzumschlag mit Prägedruck und Schuber. Format: 24x31,5. (E019)



Los 0264 Ausruf: 10 €

100 Jahre Mannheimer Produktenbörse, 1962

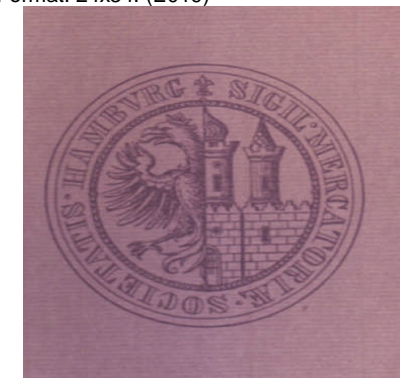
40 Seiten, broschürt. Darstellung des Börsengeschehens mit dem Schwerpunkt des Getreidehandels. Viele Fotos. Bibl.-exemplar. Format: 16x22,5. (E019)



Los 0265 Ausruf: 12 €

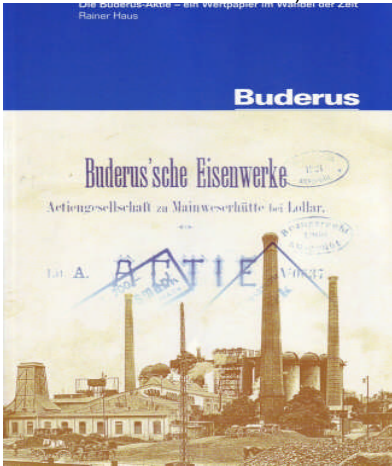
400 Jahre Hamburger Börse, 1558-1958, Hamburg 1958

Aufwändig gemachte Festschrift mit vielen historischen Dokumenten: frabige Faltkarte Hamburg um 1589; Fakimile-Gründungstext; alte Stiche und Gemälde; Kurszettel u.a. von 1736; Aktiennachdrucke, Fotos. Gebunden; Bibl.exemplar. Dazu eine 32seitige, gehefteteDokumentation mit weitem Bildern. Format: 24x34. (E019)



Los 0266 Ausruf: 12 €
Die Buderus-Aktie – Ein Wertpapier im Wandel der Zeit, Wetzlar 2000

Bereits 1731 wurde das Familienunternehmen in Mainwieserhütte bei Lollar gegründet; 1884 erfolgte in schwierigerem wirtschaftlichen Umfeld die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft mit 12 Mio. M Grundkapital, das komplett von der Familie gezeichnet wurde. 1899 wurde das Papier börsennotiert. Damals wurde die Aktie mit 110,50 % gehandelt, 1999 lag der Börsenwert bei 1.183,20%. 100 Seiten in Leinen gebunden, Prägedruck, mit vielen historischen Dokumenten und Abbildungen aller Emissionen. Format: 21x29,5. (E019) (siehe auch Lose 193 und 624-28)



Los 0267 Ausruf: 11 €
Hoesch AG 1871-1971 – Aufbruch ins Revier-Aufbruch nach Europa, Dortmund 1971

Eines der Großunternehmen der Schwerindustrie feiert Jubiläum. Auf 444 Seiten wird die Entwicklung von den Anfängen in der Eifel, in Düren hin ins Ruhrgebiet aufgezeigt. Viele Dokumente und Fotos bereichern diese Festschrift. In Leinen gebunden, sehr guter Zustand. Format: 21,5x26,5. (E034) (siehe auch Los 674)



Los 0268 Ausruf: 14 €
Das Buch von der Post, 1954

Ein Bildwerk. Herausgegeben von Dr. Wolfgang Funke in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Bundesministeriums für das Post- und Fernmeldewesen. Athenäum-Verlag Bonn, 1954. 63 S. mit einer Vielzahl von sw. Abb. Format: 30x21. Einband mit altersbedingtem Gebrauchsspuren, Innenteil in gutem Zustand. (E013)



Firmenrechnungen:

Los 0269 Ausruf: 12 €
Aachen/Kohlscheid/Heinsberg, 1915: Rheinische Elektrizitäts- und Kleinbahnen AG

Rechnung über den Stromverbrauch. Die REKLA versorgte den Bereich nördlich von Aachen mit Strom und betrieb eine Straßenbahn. 1907 erfolgte unter Fortbestand der Firma (eigene Rechnungsführung) die Fusion mit der Aachener Kleinbahn Gesellschaft, die 1942 im Namen ASEAG umbenannt wurde und noch heute den Nahverkehr im Großraum Aachen betreibt. Die Überlandzentrale des Kreises Heinsberg war ein Zweigunternehmen der REKLA. Abb. einer Glühbirne mit drei Schmetterlingen. Kleine Fehlstelle rechts, Knickfalte. Format: 17x18,5. (E002)



Los 0270 Ausruf: 15 €
Aachen, 1909: Weingesellschaft des Karlshauses Oster & Cie.

Äußerstdekorativ mit Abb. des Weinhauses am Theaterplatz inmitten der Stadt. Im Hintergrund Bahnhof und Marschierter. Dazu Detailabbildungen der Kelleranlagen, Siegel und Rebe mit Traube. Knickfalten, rechte untere Ecke leicht beschädigt; Tesarest. Format: 22x29. (E002)



Los 0271 Ausruf: 15 €
Aachen, 1904: J.G. Houben Sohn Carl, Heizungsbau

Bereits 1793 gegründete Firma für die Blechverarbeitung. 1907 umgewandelt in eine AG. 1955 in eine KG. Knickfalte mit kleinem Einriss rechts. Dekorativer und seltener Briefkopf der Firma. Format: 22,5x29,5. (E008)



Los 0272 Ausruf: 10 €
Aachen, 1913: Josef Mienes, Eisenwaren, Werkzeuge

Abb. des Firmengeländes vor Aachener Silhouette. Innenansichten des Packraums und der Lagerbestände. Knickfalten, kleine Abheftfaltungen. Format: 22,5x28,5. (E008)



Los 0273 Ausruf: 14 €
Ahlen/Westf., 1903: Gebr. Seiler, Stanz- & Emailierwerk

Herrliche Darstellung der Fabrikanlage mit belebter Straßenszene und Arbeiten auf den Lagerplätzen. Neben rauchenden Schornsteinen florale Elemente. Abheftfaltung, Knickfalten. Format: 22x28,5. (E002)



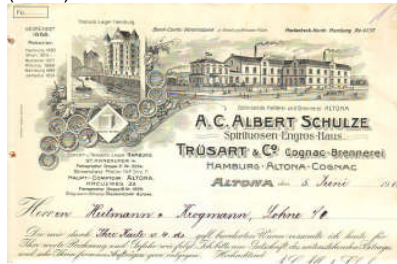
Los 0274 Ausruf: 14 €
Alf/Mosel, 1905: Mech. Seilerwarenfabrik AG

Herrliche, große Abb. des Firmekomplexes in waldricher Umgebung. Dazu eine Karte des Moseltals von Trier bis Koblenz mit der Lage der Firma. Schutzmarke. Knickfalte. Format: 21,5x28,5. (E013)



Los 0275 Ausruf: 15 €
Altona, 1915: A.C. Albert Schulze, Spirituosen Engros-Haus

Abb. der Fabrikanlage, des Transitlagers im Hamburger Hafen mit zahlreichen Booten, etliche Medaillen und Schutzmarke. Kleine Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 22x29. (E002)



Zwei Gewehre vor Zielscheibe, Pokale, Ehrenlaub und Schützenhut. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 14,5x23. (E020)



Los 0283 Ausruf: 17 €
Bacharach, 1894: Wilhelm Wasum, Weinhandlung

Abb. des Kellereigebäudes direkt am Rhein, Personen, Kutschen Rheinschiffe. Zahlreiche Verdienstmedaillen. Reben als florale Elemente. Kleine Abheftlochungen, Knickfalte. Format: 22,5x29. (E013)



Los 0276 Ausruf: 16 €
Amsterdam, 1903/12: LOT 2x - Likeurfabrik „de Drie Fleschjes“

Gegründet 1650 von H. Bootz. Einmal Abb. zahlreicher Medaillen, ebenfalls bei der zweiten Rechnung, dort zusätzlich das Markenzeichen mit drei Flaschen. Abheftlochungen, Knickfalten. (E034)



Los 0280 Ausruf: 12 €
Apolda, 1911: Edmund Hügel, Jagdgeschosse / Gewehre

Abb. zweier Gewehre Zielscheibe, Jägerhut, samt Allegorie und Rehkopf. Jagdhund mit Rebhuhn in der Schnauze als Schutzmarke. Listung des Angebots. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 23x29. (E020)



Los 0284 Ausruf: 14 €
Bad Neuenahr, 1908: Hotel und Pension „Hohenzollern“

Abb. des Hotels, gelegen am Kurgarten; Besitzer: Gustav Födisch. Handgeschriebener Brief mit OU des Besitzers. Knickfalten. Format: 22x28,5. (E003)



Los 0277 Ausruf: 11 €
Apolda, 1929: Ludwig & Winkler, Wirk- und Fantasie-Waren

Abb. der großen Fabrikanlage; in einer kleinen Abb. das Geschäftshaus. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 23x29. (E020)



Los 0281 Ausruf: 15 €
Apolda, 193x: F. Otto Hornbogen jun., Wirk- und Strickwarenfabrik- 4 Stücke

Auftragsblanketten mit Abbildung des Eckhauses. Knickfalte. Linke Seite perforiert. Format: 21x29. (E021)



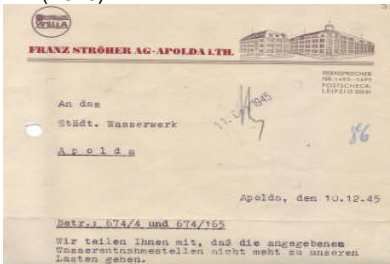
Los 0285 Ausruf: 18 €
Barmen, 1905: Kyll & Klein, Graphische Kunstanstalt

Hochdekorativ. 1866 gegründet. Zweigwerk in Amsterdam. Ortsansicht von Barmen und alte Ansicht der Firma. Allegorien bei der Arbeit. Knickfalten; Format: 22x28. (E002)



Los 0278 Ausruf: 10 €
Apolda, 1945: Franz Ströher AG - Wella-Produkte

Kleine Abb. der Firma mit Logo für „Wella“-Produkte. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 15x21. (E020)



Los 0282 Ausruf: 11 €
Augsburg, 1903: C. Kühny, Goldschlägerei

Gegründet 1840; Inhaber seit 1886 Carl Eitel. Fabrikmarke, florale Elemente, Produktpalette in Tabellenform. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 21x27. (E034)



Los 0286 Ausruf: 12 €
Barmen, 1906: Müller & Eykelskamp, Hutbänder

In französischer Sprache. Abb. der Fabrik in ländlicher Umgebung sowie des Zweigwerks in Betzdorf a.d.S. Schutzmarke. Knickfalte mit minimalen Einrissen rechts und links. Format: 22x28. (E003)



Los 0279 Ausruf: 12 €
Apolda, 1912: Louis Lepper, Büchsenmacher

Los 0287 Ausruf: 35 €
Barmen, 1869: L.L. Hoesch, Chemische Fabrik
 Traum einer alten Rechnung: alt – dekorativ – Vorphila – großer Name. Abb. der Fabrikanlage in ländlicher Umgebung mit Pferdegespann. Doppelblatt, Knickfalten. Rissstelle, da als verklebter Brief gelaufen. Format: 22x28. (E006)



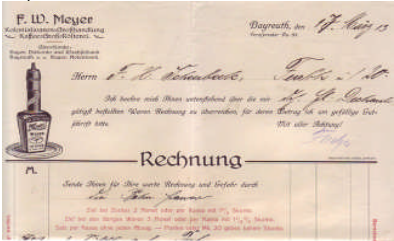
Los 0291 Ausruf: 14 €
Berlin, 1898: J. Hirschhorn, Petroleum-Kocher, Heizöfen- u. Lampen-Fabrik
 Abb. einer typischen Hinterhoffabrik mit Vorderhaus an der belebten Köpenicker Str. Gegründet bereits 1868, Abb. einer Petroleumlampe, Knickfalten, oben mit Tesa verstärkt. Format: 21,5x29. (E041)



Los 0295 Ausruf: 29 €
Biberach, 1863 !!: Consoni-Rheinhardt, Photogene-, Schieferöhl- und Paraffinkerzenfabrik
 Wunderschöne Fabrikaufnahme mit vielen Fuhrwerken, Herrenhaus und Landschaft. Die Rechnung ging an das Bürgermeisteramt in Brakenheim. Rückseitig hat der Bürgermeister den Empfang der Ware bestätigt. Für die Zahlung hat der Gemeinderat einzeln unterschrieben. Traum einer alten Rechnung. Knickfalten. Format: 23x28,5. (E032)



Los 0288 Ausruf: 11 €
Bayreuth, 1913: F.W. Meyer, Kolonialwaren-Großhandlung
 Rechnung mit Litho.-Abb. einer "Maggi-Würze"-Flasche. Knickfalten, leicht fleckig, oberer Blattrand mit kleinem Einriss. Format: 29x22,5. (E005)



Los 0292 Ausruf: 19 €
Berlin S.O., 1887: AG für Anilinfabrikation
 Wunderbar detaillierte Abb. der beiden Produktionsstätten in Rummelsburg und Wiesenufer. Dazu jede Menge Medaillen. Gedruckt in der passenden Anilinfarbe. Knickfalte. Format: 22,5x29. (E020)



Los 0296 Ausruf: 13 €
Biebrich/Rhein, 1903: Kalle & Cie., Chemische Produkte
 Rechnung in französischer Sprache. Herrliche Abb. der 1863 gegründeten Firma mit dem Rhein im Hintergrund. Schutzmarke. Firmenstempel der Empfängerfirma: Linke Seite perforiert; Knickfalte. Format: 21,5x27,5. (E020)



Los 0289 Ausruf: 11 €
Berlin, 1913: T. Kühnel, Holz- und Fournier-Handlung
 Abb. des Firmenkomples über mehrere Häuserzeilen samt großem Lagerplatz in der Frankfurter Allee. Gegründet 1878. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22x29. (E003)



Los 0293 Ausruf: 10 €
Berlin/Bochum: Schultheiss-Brauerei AG
 Briefkopf mit dem bekannten Logo. Knickfalten. Format: 21x29,5. (E019) (siehe auch Los 212)



Los 0297 Ausruf: 10 €
Bielefeld, 1940: Arnold Holste Wwe. U.a. Schreibtinte
 Abb. der Fabrik, Schutzmarke „Glücksblau“. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 21x29,5. (E006)



Los 0290 Ausruf: 12 €
Berlin S.W. 61, 1908: Gebrüder Bandekow, Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege
 Gegründet 1880. Große Abb. des Belle-Alliance Platzes an dem sich das Geschäftshaus befindet. Belebte Straßen-szenen mit Straßenbahn. Schutzmarken, florale Elemente. Knickfalten. Format: 22x29. (E033)



Los 0294 Ausruf: 12 €
Berncastel, 1936: Stephan Dahm, Weingutsbesitzer
 Detaillierte Abb. der ehemaligen Kurfürstlichen Kellerei als Firmensitz. Im Hintergrund Burg mit Weinbergen. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22,5x29. (E013)



Los 0298 Ausruf: 12 €
Bielefeld, 1914: Gebr. Crüwell, Tabakfabrik
 Farbige Abb. zweier Crüwell-Produkte: Diadem und Master-Shag. Schutzmarke der 1783 gegründeten Firma. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22,5x29. (E020)



Los 0299

Ausruf: 16 €

**Bielefeld, 1894: J. Brill & Pilger,
Meerscham- und Drechslerwaaren-
Fabrik**

Herrliche Abb. des Firmensitzes, im Hintergrund die Stadtsilhouette mit Sparrenburg auf dem Teutoburger Wald. Firmenlogo mit floralen Elementen. Knickfalte, kleine Abheftlochungen. Format: 21,5x29. (E020)



Los 0300

Ausruf: 13 €

**Bielefelder Maschinenfabrik vorm.
Dürkopp & Co., 1904**

Abb. der großen Fabrikanlage von der Stadtsilhouette - im Hintergrund die Sparrenburg. Zusätzlich abgebildet die Eisengießerei und die Fahrradteilefabrik, die Fahrradwerke in Oldesloh und das Werk in Wien. Knickfalten, rechter Rand gebräunt. Format: 22,5x28. (E041)

